



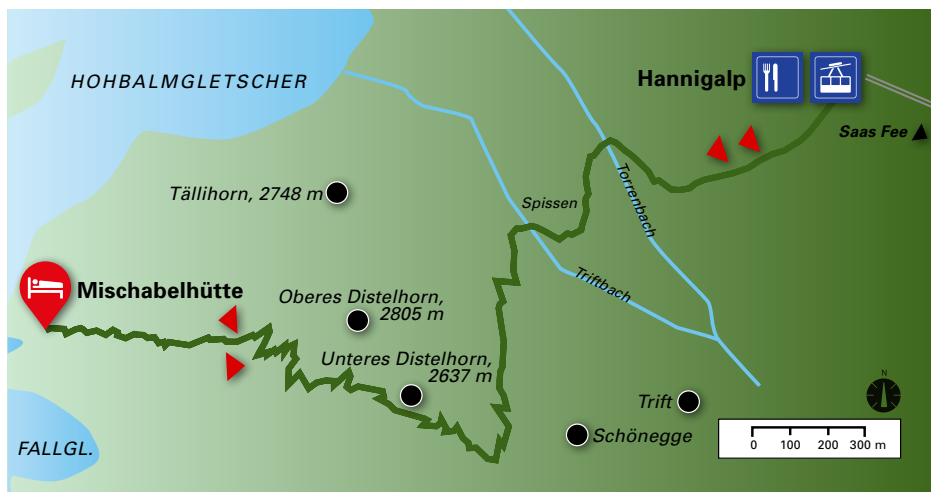
**schwer** | ⌚ 5h 15min | ↔ 8.3 km | ↑ 1115 Hm ↓ 1115 Hm | 🏠 Mischabelhütte | 📅 Jul – Sep

Alpine Wanderung (T4) von Hannigalp / Saas Fee via Unteres und Oberes Distelhorn zur Mischabelhütte mit wunderbarem Ausblick auf die Berg- und Gletscherwelt!

**Ausgangspunkt:** Hannig – Seilbahnstation (Verbindung von Saas Fee aus)  
**Endpunkt:** Hannig – Seilbahnstation  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Mischabelhütte AACZ, div. in Saas Fee  
 nur Verpflegung: Bergrestaurant Hannig  
**Anforderungen:** weiss-blau-weiss  
 (T4 – Alpinwandern – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!)

00.00 h	Hannigalp, 2336 m	
03.15 h	Mischabelhütte, 3340 m	
05.15 h	Hannigalp, 2336 m	

Wanderkarte



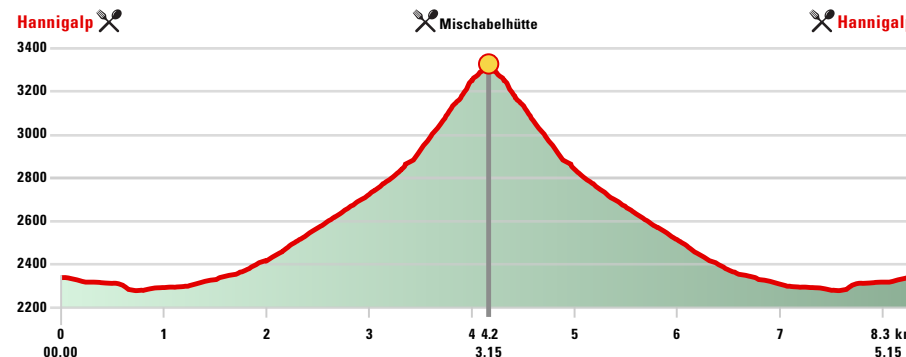
## Wegbeschreibung

Mit der Gondel geht es von Saas Fee zur Bergstation Hannigalp / Hannig. Hier kann man nochmals einkehren im **Bergrestaurant Hannig** und bereits einen wunderbaren Ausblick auf die Berg- und Gletscherwelt genießen. Man sieht auf die schneebedeckten Gipfel der Viertausender: *Lenzspitze*, der *Dom*, das *Täschhorn*, über dem zerklüfteten *Feeletscher* zeigen sich der *Alphubel* und das *Allalinhorn*.

Noch recht gemütlich auf nahezu ebenem Gelände geht es auf einem Bergweg am Hang entlang über *Spissen*. Man überquert den *Torrenbach* und den *Triftbach*. Wer will, kann auch von Saas Fee via *Trift* und *Schönegge* hochwandern. Mit der Gondel spart man allerdings 500 Höhenmeter ein.

Auf der Höhe von *Schönegge* trifft man auf eine Weggablung, wo der Weg von Saas Fee heraufschlingelt. Bei diesem Punkt beginnt der eigentliche Aufstieg zur *Mischabelhütte*. Ab hier ist der Weg weiss-blau-weiss markiert. Auf dem Bergweg steigt man linker Hand einer Krette entlang weiter bergan. Über Geröllhänge steigt man weiter auf, passiert den *Unteres Distelhorn*, dann *Oberes Distelhorn*. Die nachfolgenden Passagen sind mit Ketten und Seilen gesichert und die Hände müssen gebraucht werden. Aufgrund ständiger Steinschlaggefahr, vor allem in der felsigen Südostflanke, musste das oberste Wegstück 2002 zu der *Mischabelhütte* neu verlegt werden. Der Weg führt nun direkt auf den Felsgrat. Der neu erstellte Hüttenzustieg lässt sich nun aufgrund seines Anforderungsprofils nicht mehr als Wanderweg, aber auch noch nicht ganz als Klettersteig, bezeichnen. Auf der Krette bei den *Distelhörnern* hat man die 1902 eingeweihte Hütte bereits im Blickfeld. Auf einem schmalen Grat, der vom Hüttenstandort genau West-Ost verlaufend zum *Oberes Distelhorn* absinkt, erreicht man über etliche Eisentritte und über eine Leiter die **Mischabelhütte** (+41 (0)27 957 13 17). Von hier hat man eine atemberaubende Aussicht auf den *Dom*, die *Lenzspitze* u.v.m.

Der Rückweg verläuft wie der Hinweg. Absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Konzentration sind zwingend.



**WARUM** BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit